

!!! AKTUELL !!!

Samstag, 15. Oktober 2022

Steirerhof Graz
Jakominiplatz 12 - 8010 Graz

10.00 bis 13.00 Uhr

VORTRAG

Zusammen stark in schweren Zeiten

Dr. Maria Hubmer-Mogg
Ärztin, zertifizierte Resilienztrainerin,
Burnout-Prophylaxe Coaching, Dipl.
Kräuterpädagogin

Mag. Dr. Nadja Hubmann
Geschäftsführerin, Steuerberaterin,
Fachautorin

- ➔ *Fundierte Analyse der aktuellen gesundheitspolitischen, gesellschaftlichen und sozialen Situation in Österreich*
- ➔ *Bericht über ihren Kampf im Rahmen eines überwältigenden internationalen Schulterchlusses zwischen Medizinern, Wissenschaftlern und Juristen gegen die Covid Maßnahmen*
- ➔ *Aufzeigen von Perspektiven*
- ➔ *Ausblick in die Zukunft*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Inhalt

Widerspruchsregister	2
Impressum	2
Brief aus dem Präsidium	2/3

Themenschwerpunkt „System & Begriffe & Homöopathie“

Der Irrsinn hat Methode	4
Homöopathie	
Die Beweise	12
Begriffe, über die wir besser Bescheid wissen sollten!	16

Homöopathie im Alltag Hilfe zur Selbsthilfe

SABADILLA – Wertvoll bei Heuschnupfen und Erkältung	20
Geht es wirklich noch um unsere Gesundheit?	21

WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit
Österreich GmbH -
ÖBIG**

**Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561**

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfntf.net
Internet: <http://www.wfntf.net/>

Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie-)Freiheit. Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

Liebe Mitglieder und Freunde,

nach einem gefühlt ewig dauernden Winter, beginnen nun endlich wieder die Blumen zu sprießen und zaghaft zieht der Frühling ins Land. Dieser Winter hat uns wirklich alles abverlangt, wenn man jetzt darüber nachdenkt, wundert man sich, wie wir alle diese enorme psychische Belastung der drohenden Impfpflicht überstanden haben. Auf wie vielen Demonstrationen wir in eisiger Kälte miteinander für Freiheit, Friede und Demokratie eingestanden sind, wie viele unzählige Nachrichten und Informationen wir ein-ander gesendet haben und wie wir gemeinsam um unsere Zukunft gebangt haben.

Noch immer stecken wir in einer der größten Krisen seit dem 2. Weltkrieg. Noch nie gab es gefühlt so schlechte Politiker in Europa wie zur Zeit und gerade tobt ein schrecklicher Krieg in der Ukraine, wo wir auch in den Mainstreammedien zum großen Teil falsch darüber informiert werden. Noch nie waren wir so gefordert selbst nach Informationen zu recherchieren und uns selbst unsere Meinung zu bilden. Immer mehr bewahrheiten sich hier auch die Auswirkungen der Impfungen und immer mehr Impfschäden werden sichtbar. Dr. Michael Brunner, MfG-Obmann berichtete hiervon bei einer Pressekonferenz von verheerenden Zahlen aus der Impfschadendatenbank EMA (EU) und VAERS (USA). Zum Stichtag 1. April 2022 berichtet VAERS von über 1.217.233 Impfschäden, davon 26.699 tödlich. Es werden jedoch nur zwischen 1-10 % überhaupt gemeldet. Daher muss diese Zahl mindestens verzehnfacht werden. In Prozenten ergeben sich

hier um 68.000 % mehr Schlaganfälle, 44.000 % mehr Herzinfarkte, 68.000 % mehr Todesfälle nach Impfungen, 44.000 % mehr Krankenhaus- aufenthalte, 5.700 % mehr Behinderungen usw..

Die in den letzten 15 Monaten bis zum 18. März 2022 durch Covid-Impfungen aufgetretenen Schäden sind höher als alle Schäden aller zugelassenen Impfungen zusammen in den letzten 30 Jahren!!!

Obduktionen ergaben, dass sich Spike-Proteine in allen Organen des Menschen nachweisen lassen. Sie können dort Entzündungen oder Krebs verursachen, ebenso wie Autoimmunerkrankungen. Zu diesen Folgen gibt es noch keinerlei Langzeitstudien, weil es sie ja noch nicht geben **KANN → WIR SIND AKTUELL DIE STUDIENOBJEKTE!** Darum ist es umso wichtiger, dass wir weiterhin informiert bleiben und gemeinsam für unsere Unversehrtheit und unsere Zukunft zusammen stehen.

Dies ist auch eine der wichtigsten Erkenntnisse der letzten Monate: Zusammen sind wir stark und können vieles gemeinsam erreichen.

Nicht zuletzt auch die Gemeinschaft unseres Vereins trägt dazu bei, sich auszutauschen, sich zu vernetzen und sich gegenseitig gut zu tun. Es freut uns sehr zum wiederholten Male viele neue Mitglieder und Abonnenten in unserem Verein zu begrüßen und auch der Zulauf bei unserem Frühlingsvortrag mit Dr. Mayr war enorm. Vielen Dank dafür und vielen Dank auch für alle eingegangenen Mitgliedsbeiträge.



Erfreulich ist auch, dass wir auch im Präsidium von zwei neuen Mitgliedern verstärkt werden. Wir begrüßen herzlichst Mariann Schauer und Ursula Schreiner in unserem Team. Wir werden Sie Ihnen in unserer nächsten Ausgabe vorstellen.

Auch in dieser Zeitung haben wir wieder versucht, Ihnen viele wichtige Informationen zukommen zu lassen.

Ganz besonders freue ich mich auch Sie schon jetzt auf einen ganz tollen Vortrag im Herbst hinzuweisen. Zwei wirkliche Power-Frauen und Löwen-Mamas, Dr. Maria Hubmer-Mogg und Mag. Dr. Nadja Hubmann werden uns bei einem spannenden Vortrag mit den wichtigsten Informationen versorgen!

So bleibt mir nur mehr Ihnen weiterhin viel Durchhaltevermögen zu wünschen und genießen Sie den Sommer!

Herzlichst Ihre
Elfi Mußbacher

Elfi Mußbacher



Der Irrsinn hat Methode

Systematische Vergiftung

Ein Standpunkt von **Michaela Eberhard**
Fotos: Archiv

Was sind das für langanhaltende breitere Kondensstreifen, die manchmal "rastermäßig" am Himmel ersichtlich sind?

Wird Geo-Engineering, also der großräumige Eingriff mit technischen Mitteln in biochemische Kreisläufe der Erde, tatsächlich nur zum Abbremsen der angeblich globalen Erderwärmung eingesetzt, um die so hoch dramatisierte CO₂-Konzentration in der Atmosphäre abzubauen? Wozu soll das gespritzte Barium dienen? Was wird da alles vom Himmel gesprüht und vor allem weshalb noch?

Im heutzutage üblichen Leitungswasser finden sich beachtliche Rückstände von Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden, Hormonen, Mikroplastik, Arzneimitteln allen voran Antibiotika, giftigen Schwermetallen, nicht selten bakterielle Verun-

reinigungen und manchmal Parasiten. Wie unbedenklich darf das alles sein? Wasser ist ein essentielles Element für unseren Stoffwechsel. Der menschliche Körper besteht zu $\frac{3}{4}$ aus Wasser. Wozu wird dem Wasser z. B. Fluor beige-mischt und was bewirkt dies in unserem Körper?

Die Ernährung, also Essen und Trinken, leistet einen wesentlichen Beitrag zu unserer Gesundheit. Aufgrund ausgelaugter Böden, Massenproduktion, unreifen Ernten und langer Transportwege sind die heutigen Lebensmittel nicht nur nährstoffarm, nein, durch den Einsatz von Spritz- und Haltbarkeitsmitteln wie Wachstumsbeschleuniger, Pestizide, Aroma- und Farbstoffen werden ihnen auch noch Giftstoffe zugesetzt wie z. B. durch das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat und andere schädliche Chemikalien.



So bekommen wir über die üblichen Nahrungsmittel heutzutage nicht nur zu wenig Vitamine und Nährstoffe, ein „normales Essen“ enthält auch viel zu viel an toxischen Substanzen. Dabei erkannte bereits Hippokrates vor über 2.000 Jahren wie sehr unsere Gesundheit mit unserer Ernährung zusammenhängt:

„Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel sein und eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein.“

Kosmetikprodukte wie Shampoos, Duschgels, Cremen, Deos beinhalten häufig eine Unmenge an chemischen ungesunden Substanzen sowie Mikroplastik, welches den Hormonhaushalt beeinflussen kann. Eigentlich sollten wir alles, was wir auf unsere Haut schmieren auch bedenkenlos essen können, nur leider gibt es zahlreiche Kosmetika, die diesen Anforderungen nicht entsprechen. Ein regelrechter Gift-Cocktail befindet sich in vielen handelsüblichen Zahnpasten, angefangen von Reinigungs- und Bleichstoffen bis hin zum hochgradig giftigen und krebserregenden Fluorid. Brisant dabei ist die Tatsache, dass nichts schneller Wirkstoffe wie leider auch Gifte aufnimmt als die Mundschleimhaut!

Das geht noch weiter: Tausende giftige

Stoffe verarbeitet die Industrie in unsere Kleidung. Die krankmachenden Gifte werden von unserem Organismus über die Haut und die Atemluft aufgenommen. Dadurch gelangen sie in die Nahrungskette des Menschen und werden so ebenfalls über das Trinkwasser und die Lebensmittel aufgenommen.

„Patentierete synthetische Mittel nach ausgeklügelter Rezeptur im Labor hergestellt sind die wirkungsvollsten Heilmittel“ predigt die Pharmaindustrie von der Kanzel ihrer wirtschaftlichen Macht und sieht sich als Garant für Gesundheit und ein langes Leben. Doch ist dies wirklich so oder lässt sich mit Medikamenten und Impfungen einfach unendlich viel Geld verdienen und eine Schleife an Nebenwirkungen bedienen? Medikamente herzustellen, die Menschen gesund machen können und damit Geld zu verdienen, läuft wohl auf einen Widerspruch hinaus, denn je wirkungsvoller das Medikament umso kürzer die Einnahmezeit für die potenziellen Käufer.

Was bewirkt eigentlich das in den üblichen Impfstoffen enthaltene Aluminium in unserem Körper? Denn verkauft wird uns das alles als gesundheitsfördernd und unabdingbar.

Sämtlicher Mobilfunk kann zu Fehlfunktionen der Mitochondrien (das sind die Kraftwerke in den Zellen) und zu Schäden der DNS im Zellkern – dort wo die gesamte Erbinformation lebender Zellen und Organismen enthalten ist – führen. Durch diese Frequenzen im Mi-



krowellenbereich entstehen viel zu viele freie Radikale – das sind geschädigte, kranke Zellen. Welche Waffe wird hier als technischer Fortschritt getarnt?

In den letzten 100 Jahren hat sich die Belastung durch elektromagnetische Felder um etwa 1 Trillion Mal erhöht – ausgeschrieben eine 1 mit 18 Nullen. Der menschliche Körper erzeugt natürliche Elektrizität in niedriger Frequenz, mit deren Hilfe die Zellen untereinander kommunizieren und ihre biologischen Funktionen ausführen; das ist das tägliche Leben im Körper. Die künstlichen elektromagnetischen Felder, u.a. eben der Mobilfunk und als Krönung 5G, sind um eine Billiarde Mal höher als die natürlichen elektromagnetischen Felder der Erde – ausgeschrieben eine 1 mit 15 Nullen.

Die Unwissenheit der Menschen

Können all diese Fakten purer Zufall sein? Oder steckt hier gar Absicht dahinter? Wer kann von so viel Vergiftung von allen Seiten profitieren? Was hat das für die Leidtragenden für Folgen? Was hat es mit so viel Geheimhaltung oder Negierung und mit so wenig Transparenz zu tun? Was gilt es hier zu verber-

gen? Wo soll die Reise für uns alle hingehen?

Die “schmutzigen” Hände der Pharma aufgrund deren Lobbyismus sind allseits bekannt. Die Pharma als reine Geldmaschinerie zu sehen ist viel zu begrenzt. Big Pharma ist ein dominantes Ausführungsorgan der selbstgerechten Elite. Die Machenschaften der weltweiten Krankmachindustrie haben scheinbar ein schier endlos großes Interesse uns jeden Tag weiter zu vergiften. Der Gesetzgeber spielt mit, denn auf der EU-Ebene gibt es zwar Verordnungen, die uns vor den böösen Vitaminen schützen sollen, aber mit Giftstoffen darf der moderne Mensch regelrecht überflutet werden. Jährlich kommen da übrigens gut 1.000 neue toxische Substanzen hinzu!

Anmerkung: Toxisch bedeutet durch Gift verursacht, auf eine Vergiftung beruhend und dadurch wird die Gesundheit geschädigt. Durch Eindringen von Gift in den Organismus kann dieses ab einer bestimmten, geringen Dosis einen Schaden zufügen.

Eine Wissenschaft zum Nachdenken

Schauen wir z. B. auf das, was der Arzt Dr. Dietrich Klinghardt anhand seiner Forschung und Praxiserfahrung⁽¹⁾ andeutet: Die medizinische Forschung wurde dazu verwendet, herauszufinden, was die Zirbeldrüse des Menschen zerstört, denn damit ist es möglich den spirituellen Zugang des Menschen und damit seinen Gefühlkörper zu unterdrücken, womit der Roboter Mensch geschaffen ist. Denn

das Menschliche macht gerade das Gefühlsempfinden beim Menschen aus.

Die Zirbeldrüse reagiert auf vier Dinge hochempfindlich: Aluminium, Glyphosat, Fluorid und WiFi-WLAN Funknetzwerk. Diese vier Dinge wurden in den letzten 60 Jahren vorangetrieben und werden auf jeden angewendet, der in unseren Ländern aufwächst! Die Zirbeldrüse ist Empfänger für höhere Energiefelder und übersetzt diese in Gedanken. Die Zirbeldrüse kontrolliert unser Immunsystem, unser endokrines System (damit u.a. auch die Hormone) etc.. Dazu gibt es einschlägige Studien. Bei den meisten Menschen ist die Zirbeldrüse mittlerweile verkalkt.

Die Telekommunikationsindustrie hat Frequenzen ausgewählt, die für die Zirbeldrüse absolut zerstörerisch sind. Wenn man Aluminium aus Chemtrails einatmet (also Chemikalien, die absichtlich großflächig aus Flugzeugen gespritzt werden), wenn man Glyphosat über die Nahrungskette aufnimmt (also giftige Spritzmittel zur Unkrautvernichtung), ist sichergestellt, dass sich Aluminium und Glyphosat im Blut und im Darm anreichern. Das Endziel dieser Verbindung ist die Zirbeldrüse. Das sind veröffentlichte Studien: Damit diese Komponenten ins Gehirn kommen können, muss die Blut-Hirn-Schranke überwunden werden!

Die WLAN-Frequenzen machen genau das, sie öffnen nämlich die Blut-Hirn-Schranke!! Toxine verteilen sich im Körper maximal bis zum Hals und aufgrund

Mobilfunkstrahlung können diese nun ins Hirn gelangen. Das kann man auf alle Giftstoffe anwenden, siehe u.a. das Thema Impfungen! Wenn man diese Gegebenheiten und Zusammenhänge durchdenkt, kommt man zur Erkenntnis, dass da eine ultraintelligente Gruppe von Wissenschaftlern sein muss, die einen Plan designt haben, das Trinkwasser zu fluoridieren, Nano-Partikel von Aluminium in den Himmel zu sprühen, und Glyphosat in die Lebensmittel zu bringen und dies dann mit der richtigen Funkfrequenz zu aktivieren.

Dieser perfekte Sturm wurde über mehrere Jahrzehnte kreiert und es ist für den "abgelenkten" Bürger nicht einfach, diese Kreisläufe zu erkennen! Ist es Zufall? Haben im Laufe der Jahre einige "dumme" Leute die falschen Entscheidungen getroffen? Oder ist es von einer sehr intelligenten Gruppe von destruktiven Köpfen inszeniert?

Denke selbst

Alle offiziellen Informationskanäle einschließlich Mainstream-Medien und Bildungssysteme geben vor, neutral und objektiv zu informieren, doch in Wirklichkeit tun sie genau das Gegenteil. Ihr wahrer Auftrag scheint zu sein, die Agenda der Machtelite voranzutreiben und ausschließlich deren kurz und langfristige Interessen zu vertreten, indem sie die Wahrnehmung der Menschen und die Meinung des Volkes kontrollieren. Ideen bzw. Ideologien werden in unsere Köpfe "eingimpft" damit wir sie

für gut betrachten, obwohl sie uns schaden. Das ist die subtile Propaganda der Politik⁽²⁾: Das Böse im Gewand des Guten!

Der Begründer der Massenpsychologie Gustave Le Bon, ein französischer Arzt und Soziologe, verdeutlicht:

„Nie haben die Massen nach Wahrheit gedürstet. Von den Tatsachen, die ihnen missfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern, wenn er sie zu verführen vermag. Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr; wer sie aufzuklären sucht, stets ihr Opfer.“

Der Arzt und Psychoanalytiker Joost Meerloo erkannte in der Analyse von Gehirnwäschetechniken und Gedankenkontrolle⁽³⁾:

„Der Logik kann mit Logik begegnet werden, der Unlogik hingegen nicht. Sie verwirrt diejenigen, die klar denken. Die große Lüge und der monoton wiederholte Unsinn haben eine größere emotionale Anziehungskraft ... als Logik und Vernunft. Während die Menschen noch nach einem vernünftigen Gegenargument für die erste Lüge suchen, können die Totalitären sie mit einer anderen überfallen.“

Kritiker und die Ungehorsamen sind seit jeher die größte Herausforderung für machtgeile Herrschaftsstrukturen. All jene, welche die Widersprüche aufzeigen, da sie hinterfragen, kritisch denken und dadurch größere Zusammenhänge erkennen, werden genau deshalb teils aufs Ärgste diffamiert. Eine schöne verdrehte Welt also, ein Labyrinth aus Halbwahrheiten und Lügen mit nur ei-

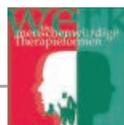
nem echten Notausgang: dem der Wahrheit.

Künstliche Intelligenz und die angeblich heilbringende Digitalisierung könnten wohl das Ende von Gesundheit, Freiheit und Menschsein bedeuten. Wir werden gerade mit aller Gewalt in Unterdrückung und Entmenschlichung geführt und die Medien gaukeln uns seit Jahrzehnten vor, dass das zu unserem Besten sei.

Es ist sehr wichtig, mit scharfem Verstand zu hinterfragen: Ist das Manipulation? Ist das Diktatur? Ist das gesundheitsförderlich? Welchen Zwecken dient das eigentlich? Denn nicht nur, dass alles was nicht Freiheit ist, eine Lüge vermuten lässt, sondern die Hintergründe und Zusammenhänge in diesem globalen Weltgeschehen wollen und sollen endlich erkannt werden. Was passiert hier jeden Tag mit jedem Einzelnen von uns? Unser Leben wird gerade auf den Prüfstand gestellt. Schon längst ist der Punkt gekommen, wo wir für unsere Werte und Prinzipien einstehen und für unser aller Zukunft aufstehen müssen.

Wie können wir, das Volk, eine Veränderung herbeiführen?

Welcher “Kampf” wird hier geführt, in dem Pflanzen, Tiere und Menschen jeden Tag aufs Neue vergiftet werden? Wollen wir die Errungenschaften der westlichen zivilisierten Gesellschaft gänzlich aufgeben und zu Robotern (willenlosen Maschinen) werden oder wollen wir die Transformation zu einer anderen



Form von Gesundheit und Zusammenleben nutzen? Jeder von uns ist mitverantwortlich für die Dinge, die er jeden Tag tut und konsumiert und in welche Richtung es somit geht.

Wir können unsere Gesundheit nur wiedererlangen, wenn wir uns der Wahrheit verpflichten. Das geht wohl zurück zur Eigenverantwortung, denn Gesundheit ist kein Zufall!!! Wo machen wir weiterhin mit? Wovor sollten wir uns in Acht nehmen und schützen? Was kann man im Kleinen für sich und sein Umfeld ändern? Wem oder was ist man zwar ausgeliefert, aber was kann jeder selbst jeden Tag Gesundheitsförderliches tun? Das betrifft die Qualität unseres Essens und Trinkens und unser generelles Konsumieren, das betrifft unseren Lifestyle, das betrifft auch unsere Zu- oder Abwendung von Pharmamachenschaften. Es geht um individuelle Werte und konstruktive Visionen. Es geht auch um ein neues Gemeinschaftswirken.

Was können wir z. B. für unsere eigene Gesundheit selbst tun?

Wichtig – in Anbetracht dieses multiplen Vergiftungs-Wahnsinns eigentlich überlebensnotwendig – ist meiner Erfahrung nach den Körper zu stärken, ihn widerstandsfähiger zu machen gegen all diese absurden und krankmachenden äußeren Faktoren, das Immunsystem mit natürlichen Mitteln hochzufahren, den permanent oxydativen Angriffen auf einigermassen noch gesunde Zellen kontinuierlich entgegen zu wirken, damit den

Körper jeden Tag auch zu entgiften und wieder ein Stück weit basischer zu machen. Mikronährstoffe sorgen für eine gesunde Zellfunktion und ausreichend Zellschutz!

Vitamine und Co. sind nicht lächerliche Nahrungsergänzungen. 95 % aller Stoffwechselprozesse in unserem Körper sind z. B. von Vitamin C abhängig, ohne dem können die Körperzellen nicht rund und gesund funktionieren. Als wichtiges Antioxidans sorgt Vitamin C u.a. nicht nur für die Reparatur von angegriffenen, kranken Zellen, es ist auch ein wunderbares Entgiftungsmittel für die Leber. Allerdings gehört es entsprechend dosiert und hier sprechen wir von mehreren Gramm pro Tag.

Geschäftemacherei oder gesundheitsrettender Schlüssel?

Der Stoffwechsel ist die Summe aller lebenserhaltenden und biophysikalischen Prozesse. Als Stoffwechsel bezeichnet man den Umwandlungsprozess in unserem Körper, in dem permanent Zellen repariert und neu aufgebaut werden. Die Zellen in unserem Körper brauchen für ein gesundes Funktionieren Wasser, Sauerstoff und Mikronährstoffe. Das sind natürliche Substanzen wie Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe, Aminosäuren, Omega-Fettsäuren und Enzyme. Wir sprechen hier von natürlichen Substanzen, die in einer gesunden Zelle vorhanden sind. Kranke Zellen haben nachweislich einen Mangel unterschied-

lichster Mikronährstoffe.

Oxidative Belastung beschreibt den Zustand, in dem vermehrt freie Radikale – das sind reaktive Sauerstoffverbindungen – vorhanden sind. Normalerweise ist der Körper darauf ausgerichtet, diese freien Radikale mit Mikronährstoffen zu neutralisieren. Wenn diese Mikronährstoffsubstanzen jedoch ungenügend im Körper vorhanden sind und/oder die toxischen Angriffe von außen viel zu hoch sind, hat das einen Überschuss an freien Radikalen zur Folge.

Die toxischen Belastungen, die ich eingangs in diesem Beitrag aufgezählt habe, führen zu nicht oder schwer rückgängig machbaren Schäden in den Körperzellen. Um diesen krankmachenden Stress auszugleichen, bedarf es Antioxidantien. Wie das Wort bereits sagt, Mittel die eine Oxidation anderer Substanzen verlangsamen oder gänzlich verhindern. Zu den stärksten Antioxidantien zählen Vitamin C, OPC, Coenzym Q10, Vitamin E, Selen, Zink, Glutathion, Astaxanthin. Wichtig ist auch täglich auf eine gute Vitamin D3 Versorgung zu achten!

Was sollen wir nicht verstehen? Was wird da fälschlicherweise als dumm oder Schwurbelei und nutzlos hingestellt? In welchen Bereichen liegt der Ausweg? Verstehen ist der Schlüssel. Wissen schafft Bewusstsein. Selbständiges Tun ist Eigenverantwortung.

Zur Autorin:

Michaela Eberhard lebt in der Nähe von Graz, arbeitet als Mikronährstoffcoach

und Erwachsenenbildnerin und hat mehrere Gesundheitsbücher veröffentlicht. Wer ihre eigene⁽⁴⁾ Krankheits- und Gesundungsgeschichte versteht, findet darin den Leitfaden, ebenso wieder gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.

Danke an die Autorin für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

Quellen und Anmerkungen:

- Bücher der Reihe „MEDIZINSKANDALE“; www.vitaminum.net
- Umweltmediziner Dr. Klaus-Dietrich Runow: „Wenn Gifte auf die Nerven gehen“
- Burkhardt/Friesenbichler: „Tanz mit den Hormonen“; <https://www.aerzteverlagshaus.at/shop/ratgeber-gesundheit/tanz-mit-den-hormonen/>
- Subtile Propaganda der Politik; <https://rubikon.news/artikel/die-zeitgeistmacher>
- MASSENPSYCHOSE – Wie eine ganze Bevölkerung PSYCHISCH KRANK wird; <https://www.youtube.com/watch?v=9vVn6BKqSUw>
- Eberhard/Burkhardt: „Die Midlife-Lüge – Zutaten für eine erfüllte zweite Lebenshälfte“

(1) Was geht wirklich vor sich – siehe <https://www.youtube.com/watch?v=KK0aBeOtLJ0>

(2) <https://www.rubikon.news/artikel/die-zeitgeistmacher>

(3) <https://www.youtube.com/watch?v=9vVn6BKqSUw>

(4) <https://fokus-gesundheit.net/>



Patientenverein als Plattform für ganzheitliche Heilweisen

Vortrag mit

Dr. Maria Hubmer-Mogg

Ärztin, zertifizierte Resilienztrainerin, Burnout-
Prophylaxe Coaching, Dipl. Kräuterpädagogin

Mag. Dr. Nadja Hubmann

Geschäftsführerin, Steuerberaterin, Fachautorin

Zusammen stark in schweren Zeiten

- Fundierte Analyse der aktuellen gesundheitspolitischen, gesellschaftlichen und sozialen Situation in Österreich
- Bericht über ihren Kampf im Rahmen eines überwältigenden internationalen Schulterschlusses zwischen Medizinerinnen, Wissenschaftlern und Juristen gegen die Covid Maßnahmen
- Aufzeigen von Perspektiven
- Ausblick in die Zukunft

Samstag
15. Oktober 2022
10.00 bis 13.00 Uhr

Steirerhof Graz
Jakominiplatz 12
8010 Graz

Eintrittspreise: Mitglieder € 12.– Gäste € 17.– Buffet

Veranstalter: Werk für menschenwürdige Therapieformen, Frauental Info:
0664/88416696, mariabienwald@yahoo.de oder praesident@wfmtf.net



HOMÖOPATHIE DIE BEWEISE

Text: Carmen Wanko

Fotos: Archiv

Tatsächlich, es gibt sie: Die Studien über die Wirksamkeit von Globuli.

Man muss es nur wissen und lesen **wollen**. Die Fakten sind frei zugänglich und wissenschaftlich belegt. Dass dazu die nötige **unvoreingenommene** Offenheit, Neugier und korrektive Lernbereitschaft Voraussetzung ist, versteht sich von selbst.

Homöopathie in der Krebsbehandlung

Vor einigen Jahren begann Prof. Michael Frass in Wien in seiner Onkologie-Ambulanz der medizinischen Uni Wien mit einer im Endergebnis überraschenden Studie: Kann man mit zusätzlicher homöopathischer Behandlung das Wohlbefinden von Krebspatienten verbessern?

Vierhundert Patienten wurden mit Chemotherapie wie üblich behandelt, die Hälfte davon auch noch mit Globuli versorgt. Das Endergebnis fiel sehr positiv für die Homöopa-

thie aus. Denn in dieser Gruppe hatten sich **Gesundheitszustand, Lebensqualität und Befinden signifikant verbessert**. Sensation war allerdings die gestiegene Lebenserwartung dieser Kranken, und zwar weit über den gewöhnlichen Werten.

Um die erstaunlichen Daten zu veröffentlichen, musste eine weitere randomisierte Doppelblind-Studie (bis 2019) durchgeführt werden, damit die *starren, reflexartigen* Argumente der Homöopathiegegner (Wirkung durch reinen Placeboeffekt/zuwendungsvolles Anamnese-gespräch) entkräftet wurden. Mal davon abgesehen wären wir ja dann von vielen anderen Gebrechen ebenso frei, wenn uns einzig und alleine nur jemand interessiert zuhören würde – ohne die Wirkung dieser Aspekte kleinzureden.

Homöopathie bei ADHS

Beim “Zappelphilipp-Syndrom” werden z. B. in den USA bereits

10-20 % aller Jugendlichen eines Jahrgangs mit Ritalin behandelt (Psychopharmaka). Die Forschergruppe um Heiner Frei und Klaus von Ammon an der Uni Bern ging der Frage nach, ob diesen Kindern auch anders geholfen werden kann. Insgesamt 4 Jahre dauerte die Studie mit 6- bis 16-Jährigen. Ergebnis: Es konnte klar belegt werden, dass die Placebogruppe zwar auch einen kurzen Anfangserfolg hatte, aber auf Dauer die homöopathische Gruppe der **Normalisierung** weit überlegen war. Insgesamt eine Verbesserung um 63 %, was nochmals von Kinderneurologen der Uniklinik bestätigt wurde. Ein enormer Erfolg!



Bei Pflanzen und Tieren:

Bei diesen Studien geht es ganz sicher ohne angeblichen Placeboeffekt:

Der Schweizer Forscher Stephan Baumgarten in Bern wählte die **Wasserlinse** aus, um Wirkungen von Globuli zu beweisen. Er vergiftete die Pflanzen mit Arsen soviel, dass sie zwar nicht starben, aber im

Wachstum stark gehemmt wurden. Ein Teil bekam weiter pures Wasser, ein anderer Teil zusätzlich Homöopathie. Letztere Gruppe zeigte wieder erstaunliche Unterschiede in der Regeneration und Entwicklung. Auch mit Weizenkeimen wurden ähnlich beachtliche Ergebnisse erzielt. Ebenso in Experimenten mit Zellkulturen.

Das Team von Prof. P. Ch. Endler überprüfte die homöopathischen Wirkungen in Zusammenarbeit mit der Uni Graz bei **Kaulquappen von Hochlandfröschen**. Verblindet bekam eine Gruppe potenziertes Thyroxin, das bei den Tierchen die Umwandlung zu Fröschen steuert. Je mehr dieses Hormons, umso langsamer das Wachstum. Die Unterschiede zu den homöopathiefreien Tieren war hoch signifikant. Die Ergebnisse wurden in laborexternen Prüfungen in ganz Europa bestätigt. Wichtig: Homöopathie wirkt nicht materiell im chemo-physikalischen Bereich, sondern durch die "Potenzierung" (*nicht* die Verdünnung!) als Informationsübertragungs- und verarbeitungsmedizin und ab der Potenz C 12 ganz ohne nachweisliche Moleküle.

Sogar schlichtes Wasser hat ein Gedächtnis, wie man längst weiß, und kann Informationen **speichern und** in Form von – für das bloße Auge

unsichtbaren – Wellenmustern **weitergeben**.

Sehr interessante Details und Beschreibungen, die sowohl die Homöopathie als auch andere feinstoffliche Heilmethoden ausführlich und leicht verständlich grunderklären, finden sich übrigens auch im Buch von Gerhard Klügl über seine erfolgreiche “Aura-Chirurgie” (Gründer der Internat. Akademie für integrale Medizin, Liechtenstein). Es geht darin um informationswirksame **quantenphysikalische Zusammenhänge, Spiegelneuronen und elektromagnetische Kraftfelder**. Dabei muss man allerdings schon über seinen vertrauten begrenzten Tellerrand hinausschauen und sein vielleicht bisher enges “feinstoffliches” Weltbild vergrößern und klären.

Alleine das gegenwärtige Wissen, dass z. B. auch Geschehnisse in unserer Ahnengalerie, starke Emotionen, Schocks, Traumata ebenso wie Glücksgefühle, Sinninhalte oder Hoffnung über das vegetative Nervensystem auf all unsere Körpervorgänge Einfluss und Wirkung nehmen können, gilt als natürlich und neuropsycho-wissenschaftlich belegt. Bereits Einstein formulierte: *„Es gibt keine Materie, es gibt nur verschieden verdichtete Energie!“* Im “Prinzip der Verschränkung” zeigte er, dass zwei getrennte, aber in Kon-

takt stehende subatomare Teilchen miteinander synchron reagieren, unabhängig von ihrer Entfernung. Alles ist demnach mit allem verbunden und nicht getrennt. Es wirkt grundsätzlich alles auf alles, und es geht dabei um die Weitergabe von Informationen zwischen den Teilchen – durch Raum und Zeit.

Teure Studien

Es gibt tausende gute internationale, doch **ignorierte**, Homöopathie-Studien. Leider sind jedoch solche nach üblichem klinischem Standard extrem schwer zu finanzieren. Die Pharmaindustrie, großzügiger Sponsor der Arzneimittelforschung, und der Staat halten sich da bei der Homöopathie bewusst und “verständlicherweise” nicht nur zurück, sondern beurteilen diese Heilmethode als wirkungslos, ebenso die meisten Universitäten. Und Journalisten trauen sich traurigerweise immer noch nicht vorurteilsfrei an dieses “heiße Eisen”.

Trotz der im vorigen Jahrhundert einsetzenden Ernüchterung für die Schulmedizin, gerade bei den in der Bevölkerung ansteigenden chronischen Erkrankungen, soll der Homöopathie nun wiederum der Gar aus gemacht werden – zu gefährlich ist sie wohl für das “Medizingeschäft”.

Doch könnte sie gerade jetzt wie ein

Phönix aus der Asche steigen, kostengünstig und unschädlich.

Schließlich heißt "Wissenschaft", sein Denkgebäude stets zu erweitern, unabhängig von bis dato bekannten und gängigen Auffassungen, Erkenntnissen und Dogmen.

Ja, gerade in der jetzt äußerst krisenhaften Zeit, einer anscheinenden dramatischen **Übergangsphase zu einer schlussendlich besseren Welt**, die – *hoffen wir es inständig* – alles Unwahre, Unfreie und Unethische radikal und endgültig zum Einsturz bringt (wenn auch in einem sehr schmerzhaften Geburtsprozess) und damit **Wahrheit, Freiheit und Ethik zum lebendigen, dauerhaften Durchbruch verhilft**.

Hierfür wünsche ich uns allen derweil... den Mut für die eigene **homöopathische Hausapotheke*** bzw. einen begeisterten, kompetenten, in dieser Informationsmedi-

zin und -heilkunst erfahrenen Homöopathen. Helfen wir alle persönlich mit!

Wer sich nur auf das Messbare konzentriert, dem wird das nicht Messbare immer entgehen!

G. Klügl

Copyright by Carmen Wanko

Literatur:

Homöopathie in der Intensiv- und Notfallmedizin, Prof. Frass/M. Bündner, München/Jena 2007.

Die homöopathische Behandlung von Kindern mit ADS/ADHS, Heiner Frei, Stuttgart 2009.

Homöopathie für Skeptiker, Schlingensiepen/Brysch.

Homöopathie für alle, Dr. Johann Loibner.*

Die fröhliche homöopathische Hausapotheke, Pitscheneder.*

**WENN SICH DER STAUB GELEGT HAT,
WERDEN WIR ERKENNEN,
WIE WENIG WIR BRAUCHEN,
WIE VIEL WIR TATSÄCHLICH HABEN,
UND WELCHEN WERT DIE VERBINDUNG
ZWISCHEN MENSCHEN HAT!**

www.barfuss-und-wild.de

BEGRIFFE, ÜBER DIE WIR BESSER BESCHIED WISSEN SOLLTEN!

Text: Luzia Osterwalder, Fotos: Archiv

Seit einigen Monaten kenne sich neue Wörter, welche in völligem Gegensatz zu meiner Weltanschauung stehen. Dazu gehören Transhumanismus und «Gain-of-Function-Forschung».

Beides sind Begriffe, die ich erst nachschlagen musste, um zu wissen, was damit überhaupt gemeint ist.

Transhumanismus: (wiki) (von lateinisch trans «jenseits, über, hinaus» und humanus «menschlich») ist eine Denkrichtung, welche die Grenzen menschlicher Möglichkeiten, sei es intellektuell, physisch oder psychisch, durch den Einsatz technologischer Verfahren erweitern will. Die Interessen und Werte der Menschheit werden als «Verpflichtung zum Fortschritt» angesehen.

Gain-of-Function-Forschung: (wiki) (GoF, GOF, englisch GOF research [GOF-R], deutsch etwa «Funktionsgewinn-Forschung») ist ein Bereich der medizinischen Forschung, der sich auf die serielle Passage von Bakterien oder

Viren in vitro konzentriert und Mutationsprozesse beschleunigt, um deren Übertragbarkeit, Virulenz und Antigenität anzupassen, neu auftretende Infektionskrankheiten besser vorherzusagen und Impfstoffe zu entwickeln.

Unsere Gesellschaft bewegt sich schon seit etlichen Jahrzehnten in eine technokratische Richtung, welche sämtliche Aspekte des Alltags ergreift. Auf die positiven Aspekte möchte ich hier nicht eingehen. Ich bin z. B. dankbar dafür, dass Wasser direkt aus dem Hahn und Strom aus der Steckdose kommt.

Jedoch über heikle Aspekte sollten wir uns vermehrt Gedanken machen:

Inhalt:

- GVO in der Nahrung /// GVO in der Medizin
- Transhumanismus contra Genialität der Natur
- Glaubenssätze
- Aktuelle und historische Aufarbeitung
- Aufgabe von NGO's
- Was ist unsere Verfassung wert?

GVO in der Nahrung /// GVO in der Medizin

Seit vielen Jahren kämpfen viele Men-

schen gegen GVO in der Nahrung und das zu Recht, also für naturbelassene Nahrungsmittel usw.. Allerdings verstehe ich absolut nicht, dass bei Medikamenten/Spritzen komplett sorglos damit umgegangen wird. Wie kann es überhaupt zu solchen Absurditäten kommen? Genügt eine ausreichende Verzweiflung, um sämtliche Werte zu verdrehen, gute wissenschaftliche Grundlagen aufzugeben und Grundrechte zu beseitigen? Dass Gesundheit sowie Krankheit Geschäftsmodelle sind, mit denen sich ungeahnte Vermögen anhäufen lassen, führt einerseits zu Machtmissbrauch, der sich u.a. gemäss Artikel 258, Schreckung der Bevölkerung, Strafgesetzbuch ahnden lässt und andererseits zur Ausbeutung aller Menschen. Auch hier braucht es eine aktuelle und historische Aufarbeitung!

Transhumanismus contra Genialität der Natur

Der Mensch ist Teil der Natur, genau so wie Pflanzen, Tiere, Vögel, alle Insekten usw.. Das Leben auf dieser Erde drückt sich auf vielfältige Weise aus. Jedes Lebewesen empfindet auch Gefühle und drückt sein Empfinden über eine Sprache aus. Es gibt also auch ein Gedanken/Geistleben. Vielen Menschen ist auch der Begriff «Seele» bekannt. Gerne können wir aus diesem sehr breiten Spektrum zwei Aspekte genauer anschauen:

1. Entstehung von Krankheiten

Krankheiten fallen nicht einfach vom

Himmel und es ist auch nicht so, dass wir von Viren(!) usw. angegriffen werden. Krankheit und Gesundheit sind auch keine Gegensätze, von denen der eine bekämpft werden müsste und der andere vernachlässigt werden darf. Sie gehören zusammen wie «Leben und Tod» oder «Licht und Schatten». Wenn wir Symptome entwickeln, hat dies mit unserem Lebensstil zu tun. Mit unseren Gewohnheiten, den Gedanken und Gefühlen die wir «pflegen», den Erkenntnissen, die wir aus unseren Erlebnissen ziehen. Ich bin mir bewusst, dass alles, was in meinem Körper geschieht einen Sinn hat. Diesen Sinn gilt es zu erkennen. Dabei ist es hilfreich sich z. B. über die Zweiphasigkeit der Krankheiten zu informieren.

2. Feinstoffliche Welten

Wir haben die Gedanken und Gefühle angesprochen, welche ja bereits eine andere «Stofflichkeit» haben, als unser «grobstofflicher» Körper. Wenn wir unsere fünf Sinne weiterentwickeln – und zwar nicht die technische Seite mit Telefon, Telefax, TV usw. – dann ist es möglich, dass wir besser wahrnehmen (Hellfühligkeit, Hellhörigkeit, Hellsichtigkeit usw.), was die Natur um uns herum schon längst weiß. Uns öffnet sich eine Welt mit mehreren Ebenen, sobald wir dafür bereit sind.

Die Genialität der Natur existiert auf verschiedenen Ebenen und jeder Ausdruck ist in sich genial. Es gilt dies in

Demut zu erkennen und dankbar zu sein, für alles was wir entdecken dürfen.

NEUE SCHWIMMREGEL:



JEDER DER SEIT 3 MONATEN NICHT MEHR GESCHWOMMEN IST, GILT AB SOFORT ALS NICHTSCHWIMMER!

Glaubenssätze

Alles was ein Mensch glaubt, wird früher oder später wahr werden. Jeder Mensch baut sich sein eigenes Universum und dieses ist für sich mit all den Gedanken, Gefühlen und Erkenntnissen in sich stimmig – eine Harmonie, die sich sehr von anderen Universen unterscheiden kann. Dass bei einer Betrachtung das Gefühl aufkommen kann Disharmonien zu erkennen, liegt in der Natur des Menschen. Dabei dürfen wir uns durchaus fragen wie Glaubenssätze – mögen sie noch so zerstörerisch sein – sich sehr lange halten können und sogar vehement verteidigt werden.

Ein Beispiel: Wir haben ja kürzlich die Tierversuchsverbotsinitiative verloren. Viele Menschen glauben offenbar daran, dass es diese Gräueltaten weiterhin braucht, obwohl die Erfolgsquote bei

zwei bis fünf Prozent liegt und die Forschung Besseres zu bieten hätte. Für mich ist das komplett absurd. Für andere liegt offenbar eine Logik darin.

Ein anderes Beispiel: Obwohl Leben und Hinübergehen zusammen gehören wie Licht und Schatten, lässt sich ein Großteil der Politiker und Entscheidungsträger einreden, dass es furchtbare Viren gäbe, welche Vulnerable dahintraffen würden und die nur mit wiederholten Spritzen für alle Menschen besiegt werden könnten. Für mich stellt sich nach wie vor die Frage, wie denn die Menschheit über mehr als einige Tausend Jahre bestehen und sich trotzdem entwickeln konnte.... Diesbezüglich sind viele, sehr viele Fragen offen!!!

Aktuelle und historische Aufarbeitung

Wer ist dafür verantwortlich?

Wer nimmt dies in die Hand?

Dazu müssen wir zurückschauen. Wann gab es das letzte Mal in der Menschheitsgeschichte Ähnliches?

Werden viele Menschen wieder in eine Amnesie verfallen und auf den nächsten Spuk, der nicht lange auf sich warten lassen wird, hereinfallen?

Die Antwort auf die Fragen lautet:

Wer, wenn nicht ich! Es liegt an jedem von uns, auch sehr Unangenehmes zu erkennen und dazu zu stehen, dass ich mich geirrt habe. Dass ich mir einen Bären aufbinden ließ! Dass ich mich in die Irre führen ließ. Die Auf-

arbeitung wird nur gelingen, wenn wir ehrlich sind – jede/r zu sich selbst. Dazu gehört es auch, Glaubenssätze zu erkennen und die Genialität der Natur. Es braucht wieder den Zugang zu altem Wissen, das jedem Menschen die Gewissheit gibt, mehr zu sein, als eine Nummer. Denn alle Menschen sind der Natur nach Licht und drücken sich als Seelen in der grobstofflichen Welt aus. Schon seit geraumer Zeit werden bewährte Werte verdreht und missbraucht. Heute formuliere ich es so: Wenn ich eine dunklere Haut hätte, wären gewisse Menschen Rassisten. Weil ich kein gültiges Zertifikat habe, bin ich Faschist? Nur wer die Bedeutung dieses Begriffes kennt, weiß wie absurd sich «Antifaschisten und Anarchisten» heutzutage verhalten.

Weichenstellung: Wohin soll die Reise gehen?

Um diese Frage beantworten zu können, müssen weitere Aspekte beleuchtet werden.

Konnten die Viren überhaupt je sauber isoliert werden? Und falls nicht, was ist eigentlich mit anderen «Viren»? (Siehe Beilagen)

Aufgabe von NGO's

Nichtgewinnorientierte Organisationen sind doch etwas Wunderbares. Nicht wahr? Allerdings kommen mir bei Organisationen, welche sich ein Ziel vorgenommen haben und es innert, sagen wir mal 100 Jahren, nicht

erreicht haben und dann verlauten lassen, es sei übertrieben dieses Ziel jetzt erreichen zu wollen, Zweifel auf. Haben diese NGO's noch eine Existenzberechtigung? Jedes NGO, das sich selbst ernst nimmt, müsste eigentlich so arbeiten, dass es innert kürzester Zeit überflüssig ist. Die zweite, dritte und jede weitere Generation, welche daran arbeitet, hat nur noch das Ziel die Organisation zu erhalten, weshalb NGO's, die so lange bestehen, unglaubwürdig werden. Was wäre hier die Aufgabe der Mitglieder?

Was ist unsere Verfassung wert?

Albert Knobel im Interview:

<https://www.youtube.com/watch?v=ieDyfhf078k>

Blick über die Grenze: Österreich

Ein dringend notwendiger und sehr mutiger Beitrag des Gründers der Gemeinwohl-Ökonomie - Christian Felber:

<https://www.facebook.com/zukunft-jetztat/videos/716282413117116/>
https://zukunft-jetzt.at/wp-content/uploads/2022/02/Zukunft-JETZT-Fragenkatalog-an-Bundesregierung_17-Februar-2022.pdf

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Gerne dürfen die Infos weiterverbreitet werden.

Mit herzlichen Grüßen

Lucia Osterwalder

Telefon: (0041) (071) 288 56 57

SABADILLA

Wertvoll bei Heuschnupfen und Erkältung

Text: Dr. Gerhard Weiland, Fotos: Archiv

Das mexikanische Läusekraut Sabadilla gehört zu den Liliengewächsen wie die Küchenzwiebel (*Allium cepa*) und der Knoblauch (*Allium sativum*).

Alle Zwiebelgewächse zeigen ausgeprägte Wirkungen auf sämtliche Schleimhäute. Sabadilla ist eine bewährte homöopathische Arznei für Heuschnupfen, Pollen- und Hausstauballergien.

Folgende Symptome führen uns zu diesem Heilmittel:

- Heftige Niesattacken mehrmals hintereinander, wobei Kälte und Gerüche den Niesreiz noch verstärken.
- Fließschnupfen mit wässrigen Absonderungen aus der Nase und den Augen. Dazwischen ist die Nase wiederholt verstopft und man empfindet Frösteln und Unruhe am ganzen Körper.
- Hitzegefühl im Gesicht mit brennenden roten Augenlidern.
- Der Kopf fühlt sich dumpf und bekommen an.
- Der betroffene Mensch friert viel und seine allergischen Beschwerden verschlimmern sich in Kälte. Wärme lindert den Gesamtzustand deutlich. Dies steht ganz im Gegensatz zu Apis und

Pulsatilla, die bei allergischen Entzündungen eine markante Verbesserung durch Kälte zeigen.

- Der Hals ist gereizt, kratzt und fühlt sich trocken an. Man hat die Empfindung, irgendetwas im Rachen oder in der Kehle zu haben, wodurch man sich ständig räuspert.
- Die Halsschmerzen beginnen meist auf der linken Seite und breiten sich dann nach rechts aus. Das Schlucken ist schmerzhaft, wie wenn Splitter drinnen wären.
- Manchmal tritt auch ein trockener Reizhusten auf, der sich beim Hinlegen massiv verschlimmert.
- Der Kopf ist heiß, die Füße kalt. Verlangen nach Wärme.
- Der Gemütszustand ist unruhig, ängstlich, pessimistisch, besorgt. Bei längerer Krankheitsdauer schlittern diese Patienten in zunehmende Verzweiflung und halten ihren Zustand für unheilbar.

Sabadilla ist eine wertvolle Arznei zur Behandlung von hartnäckigen Allergien.

Dr. Gerhard Weiland
www.gerhardweiland.at
www.lebestressfit.com

0316 83 74 23 - gerhardweiland@aon.at

Geht es wirklich noch um unsere Gesundheit?

Wer sich öffentlich zu Verordnungen, Maßnahmen, Impfpflicht oder Entscheidungen von Experten mit Regierungsauftrag kritisch zu Wort meldet, riskiert öffentliche Diffamierung und Jobverlust.

Text: Gespräch mit Prof. a.D. Dr. Andreas Sönnichsen vom 3. März 2022

Fotos: Archiv

Herr Professor Sönnichsen! Im Dezember haben Sie gemeinsam mit 200 Ärzten einen Brief an Thomas Szekeres, den Präsidenten der österreichischen Ärztekammer, geschrieben, in dem Sie ihn wegen seiner Einstellung zur Impfpflicht kritisieren und ihn zum Rücktritt auffordern. Das hat Sie selber und einigen Ihrer Kollegen die Anstellung gekostet. Was waren Ihre Argumente und wie ist der Stand der Dinge jetzt Anfang März?

Vorweg: Vom Netzwerk „Evidenzbasierte Medizin“ haben wir Anfang 2020 in einer Stellungnahme einen wissenschaftlichen Dialog eingefordert, weil nur Modellrechnungen zur Rechtfertigung der Maßnahmen herangezogen wurden. Durch Lockdown, Schulschließungen etc. wurde nachweislich kein einziges Menschenleben gerettet.

Zum Brief an Dr. Szekeres: Was wir kritisiert haben ist nicht die Impfung, sondern, dass Herr Szekeres in einem Rundschreiben alle Ärzte, die von der Impfung abzuraten wagen, mit Disziplinarmaßnahmen bedroht hat. Das ist weder evidenzbasiert, noch ärztlich-ethisch vertretbar.

Empfehlungen gegen die Impfung sind legitim, zumal Sicherheit und Effektivität sehr zu wünschen übriglassen, Studien über Impfwirkung haben erhebliche Qualitätsmängel. Hohe Infektionszahlen werden an positiven Testergebnissen festgemacht, obwohl der PCR-Test für Massentests vollkommen ungeeignet ist. Die dadurch entstandenen Schäden sind unermesslich, die Spätfolgen werden uns noch Jahrzehnte beschäftigen. Besonders jungen Menschen haben wir Unfassbares ange-tan: 50 % der Kinder und Jugendlichen

haben psychischen Schaden genommen. Das haben der Gesundheitsminister und seine Experten zu verantworten. Es war von Anfang an klar, dass Kinder in dieser Pandemie eine absolut untergeordnete Rolle spielen. Kein Land, das ohne Schulschließungen ausgekommen ist, steht schlechter da als Österreich.

In ihrer Antwort verweisen die Experten der Ärztekammer gar nicht auf die Primärliteratur, sondern auf Faktenchecker. Wo bleibt da das wissenschaftliche Niveau? Auf diese Replik haben wir einen zweiten Brief geschrieben, alle Studien angeführt und wissenschaftlich begründet, warum der Inhalt unseres ersten Briefes der wissenschaftlichen Wahrheit entspricht. Darauf haben wir keine Antwort bekommen. Der Diskurs wird verweigert.

Inzwischen hat das Gesundheitsministerium einen Fragenkatalog des Verfassungsgerichtshofs beantwortet und zugegeben, dass 20 % der Patienten definitiv nicht an, sondern mit Corona verstorben sind. Menschliches Leben geht irgendwann zu Ende, das Durchschnittsalter der Corona-Toten liegt bei 83 Jahren, Atemwegsinfektionen waren auch bisher oft Todesursache. Alle Pflegebedürftigen und Menschen mit Vorerkrankungen bestmöglich zu schützen, wäre der Auftrag, statt alle Menschen in Sippenhaft zu nehmen. Es geht darum, die Hospitalisierungs-

zahlen zu senken. Gesunde Menschen, die sich infizieren, füllen keine Spitäler. Kinder schon gar nicht.

Bei alten Menschen haben wir eine deutliche Übersterblichkeit, nicht alle sind an Corona gestorben.

Zwei wichtige Punkte: die Einsamkeit war für viele alte kranke Menschen tödlich – wegen der psychischen Belastung durch Isolation und der Angst vor der tödlichen Erkrankung. Die Allgemeinmedizin hat auf breiter Front versagt. Im Pflegeheim wurden Covid-Kranke separiert, Angehörige durften nicht hinein, das Pflegepersonal nur mit Ganzkörperanzug. Das verursacht Panik. Im Spital haben wir vor allem in der ersten Welle übertherapiert und hatten auch die höchste Todesfallrate.

Der Pandemie-Begriff wurde geändert. Was bedeutet das für uns?

Der Pandemiebegriff wurde schon nach der Schweinegrippe geändert. Völlig absurd, damit kann ich jede Erkältung zur Pandemie erklären. Viel wichtiger: Die WHO strebt die Kompetenzübertragung an, in die nationale Gesetzgebung einzugreifen. Das ist eine Katastrophe, damit wäre jedem Übertreiben Tür und Tor geöffnet. Natürlich steht die Pharma-Lobby mit ihrem Interesse am Absatz von Impfstoffen dahinter. Was jetzt national pas-

siert, wird von den Politikern des jeweiligen Landes festgelegt. Politiker können abhängig von schwerwiegenden Erkrankungen und Todesfällen entscheiden. Ich habe volles Verständnis dafür, dass sie in der ersten Zeit alle Register ziehen mussten. Aber obwohl Lockdown und Maßnahmen mit den epidemiologischen Kurven nichts zu tun hatten, haben die Medien weiterhin alles unglücklich hochgespielt. Durch die Maßnahmen wurden immense Schäden angerichtet. Dass das Narrativ jetzt aufrechterhalten wird, ist sicherlich partiell die Angst der Entscheidungsträger vor den Folgen dieses Aufarbeitens. Aber die Wahrheit kommt ans Licht.

Noch immer haben wir Maßnahmen, jetzt auch die Impfpflicht.

Die Studienlage gibt eine Impfpflicht überhaupt nicht her, die Omicron-Welle ist im Ausklingen. Jetzt gegen einen Erreger zu impfen, den wir nicht kennen, mit einem Stoff, der vor dem Vorgänger nur bedingt geschützt hat, ist absurd. Die Impfung hat am gesamten epidemiologischen Geschehen nichts verändert. Geimpfte erkranken und geben das Virus weiter. Wenn der Nutzen gering ist, muss ich auf den Schaden besonders achten und in Relation setzen. Man kann die Impfung anbieten, entscheiden soll jeder selber. Für jeden Österreicher wurden acht Dosen bestellt, die sind auch zu zahlen.

Wenn jetzt herauskommt, dass wir nach der dritten die anderen fünf nicht mehr brauchen, haben die Politiker ein Problem. Dass das Narrativ aufrechterhalten wird, hat mit Gesundheit nichts zu tun.

Die Impfung befindet sich in Studienphase 3 und ist nur bedingt zugelassen. Trotzdem ist sie sogar für Kinder freigegeben.

Das ist verwerflich, weil es überhaupt nicht evidenzbasiert ist. Eine Impfempfehlung sollte auf Studienevidenz beruhen, diese fehlt. Für Kinder gibt es nur Antikörperstudien, eine Endpunktstudie könnten wir gar nicht durchführen, weil wir bei Kindern viel zu wenig schwere Verläufe haben. Überhaupt werden Todesfälle erst sieben Tage nach der zweiten Impfung als Impftodesfälle gezählt, das verfälscht die Statistik total. Über Gesamthospitalisierung und Gesamt mortalität wird nicht berichtet.

Auch was andere Heilmittel angeht, hätte intensiver geforscht werden müssen. Das Wort Ivermectin darf man gar nicht in den Mund nehmen, dass es trotz guter Metaanalysen zur Wirkung nicht eingesetzt werden darf, ist ein Skandal. Die EMA, die von diesem Medikament abrät, ist massivst mit Interessenskonflikten mit der Pharmazie behaftet. Was muss als nächstes passieren? An den Provita Betriebskrankenkassen in Deutschland wurden Daten

publiziert, die zeigen, dass die Meldedaten für schwere Impfnebenwirkungen mindestens um den Faktor 10 unterschätzt werden. Für kein anderes Medikament gibt es so viele schwere Nebenwirkungen. Dass die Impfung sicher und wirksam ist, war gelogen, schwere Nebenwirkungen werden ignoriert, Langzeitstudien fehlen. Die richtige Aussage wäre gewesen: „Nach ersten Zwischenauswertungen hoffen wir, dass die Impfung mehr nützt als schadet.“ Myocarditis als häufige Nebenwirkung ist keine Kleinigkeit. Manche Menschen tragen dauerhafte strukturelle Herzschäden davon, haben eine reduzierte Lebenserwartung, weil das eine schwere Herzinsuffizienz nach sich zieht – nach Jahren!

Der Vorstand der Provita BKK hat es gewagt, mit dem Paul-Ehrlich-Institut über diese erhebliche Untererfassung der Impfnebenwirkungen reden zu wollen, jetzt ist er seinen Job los.

Das hat faschistoide Züge, wie mit Menschen umgegangen wird. Wir versuchen die Menschen aufzuklären und basierend auf wissenschaftlichen Daten Empfehlungen zu geben. Damit riskieren wir Disziplinarverfahren bei der Ärztekammer. Mir wollen sie die Approbation nehmen.

Noch eine medizinische Frage zur sogenannten Impfung: Warum sollen sich Menschen, die genesen sind, impfen lassen?

Dafür gibt es keine medizinische Begründung. Studien belegen, dass Genesene ein geringes Risiko haben, erneut Covid zu bekommen. Geimpfte bekommen den Erreger nicht über den natürlichen Weg, das verhindert eine sterile Immunität. Auch für die Fristen und Abstände gibt es keine Studiendaten. Die Impfung soll ohne wissenschaftliche Begründung um jeden Preis durchgesetzt werden. Das macht mir mehr Angst als das Virus.

Auch die Medien forcieren keinen Diskurs. Warum?

Es gab schon Medien, die sich kritisch geäußert haben. Ein Standard- und ein Presse-Redakteur, die wurden aber auch gefeuert. Wer nicht konform ist, fliegt raus. Die Universität Wien verbreitet Lügen über mich, die durch alle Medien gegangen sind.

Kein einziger Journalist hat bei mir nachgefragt. Das verstößt gegen die Grundsätze von ethischem, ehrlichem Journalismus.

Immer mehr Menschen gehen auf die Straße. Auch Geimpfte gehen auf die Straße, weil sie nach sechs Monaten wieder von vorn beginnen müssten. Es lässt sich nicht verbergen, dass Sportler auf dem Spielfeld umfallen, junge, fitte Menschen, bei denen die Erkrankung wahrscheinlich nicht lebensbedrohend wäre. Sterbefälle in zeitlicher Nähe zur Impfung gibt es unzählige. Was können Ärzte tun?

Ärzte können aufklären. Wo der Staat zum Unrechtsstaat wird, ist es die Pflicht der Bürger aufzustehen. Wir warnen vor der staatlichen Propaganda in den Medien und den zunehmenden Repressalien. Jeder Mensch muss die Möglichkeit haben, diese Impfung zu verweigern. Über „Liberation express“ kann man sich eine vorläufige Impfungsfähigkeitsbestätigung ausstellen lassen.

Viele Menschen lassen sich impfen, weil sie sich damit sicherer fühlen, auch ohne echte Nutzen-Risiko-Abwägung, weil Aufklärung selten stattfindet und mögliche Langzeitfolgen kein Thema sind.

Wir haben gerade eine Studie initiiert, um die Langzeitfolgen zu erfassen, das Langzeit-Outcome zwischen Geimpften und Ungeimpften zu vergleichen. Parallel zu den Impfkampagnen haben wir gerade bei jungen und mittelalten Menschen eine Übersterblichkeit, müssen aber die exakte Todesursachenstatistik abwarten. Ich bin da noch sehr vorsichtig. Kein gesunder Mensch, unabhängig vom Alter, hat ein großes Risiko für einen schweren Covid-Verlauf. Ausnahmen gibt es immer.

Eine Gruppe von namhaften Ärzten hat ein Ausstiegsszenario ausgearbeitet und allen Regierungen im deutschsprachigen Raum übergeben. Gibt es da schon Rückmeldungen?

Das ist das Ausstiegsszenario der

MWGF, der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie. Mir sind keine offiziellen Rückmeldungen von der Politik bekannt. Ein ähnliches Ausstiegsszenario wurde vor dem Bundestagswahlkampf von der neuen Partei „die Basis“ schon herausgegeben, blieb auch unbeachtet. Die Massen vertrauen nach wie vor den Mainstream-Medien wie ORF, ARD, ZDF etc.. Alternativmedien werden von Faktencheckern diskreditiert.

Wenn man bei den Faktencheckern recherchiert, von wem sie finanziert werden, ist alles klar. – Eine generelle Frage stellt sich für uns alle: Wie wollen wir weiterleben?

**SCHON KOMISCH, AB 50
GEHÖRT MAN ZUR
RISIKOGRUPPE, ABER WENN ES
UM DIE PENSION GEHT,
IST MAN MIT 70 NOCH TOP FIT!**

Das erste ist raus aus der Angst, Angst blockiert die Vernunft. Nach zwei Jahren Covid haben wir die Vergleiche von Ländern, die sehr strikte Maßnahmen hatten, mit Ländern, die mit sehr lockeren Maßnahmen durchgekommen sind. Wir müssen lernen, mit Angst wieder adäquat umzugehen, sonst können wir kein normales Leben führen. Ein Viertel der Bevölkerung ist positiv getestet worden, unzählige waren asymptomatisch, nur ein kleiner Teil war krank, ein Bruchteil hatte einen schweren Verlauf. Die Wahrscheinlichkeit, ohne schwere Risikofaktoren

einen schweren Verlauf zu haben oder an Covid gar zu sterben, ist extrem gering. Es geht darum, Risiken adäquat einzuschätzen und sich von diesen Ängsten nicht die Lebensqualität nehmen zu lassen. Wenn wir in normalen Influenza-Jahren so einen Testwahn sinn betrieben hätten, hätten wir genauso pandemische Zeiten herbeigezaubert.

Obwohl der Graben tief und die Spaltung groß ist, eines verbindet uns alle – wir wollen leben. Wie können wir diesen tiefen Graben in der Gesellschaft, der sich ja durch das ganze Land und durch alle Schichten zieht, überbrücken, wie können wir wieder zueinander finden?

Das erste wäre auch hier, die Angst abzubauen. Die Medien sind gefordert!!! Sie müssen aufhören, diese Angst zu schüren. Jetzt, wo die Ukraine das zentrale Thema ist, hätten wir die Chance, aus der Corona-Angst herauszukommen. Müssen wir auch, sonst begeben wir uns in eine Dauer-Test- und Impfschleife.

Wenn die Medien ganze Arbeit leisten wollen, können sie das auch als große Herausforderung sehen. Es ist sehr schwierig, Menschen über lange Zeit zu täuschen, aber noch schwieriger ist es, Menschen davon zu überzeugen, dass sie getäuscht worden sind. Wenn das alle Medien so konsequent durchziehen, wie sie Angst geschürt haben, dann kann das ja gelingen.

Bei einer Pressekonferenz haben wir, eine Initiative von Ärzten, Gesundheitsberufen, Polizisten, Pädagogen usw., dargestellt, wie Gesundheit für Österreich aussehen könnte. Dass Vertreter von Leitmedien dabei waren, deuten wir als gutes Zeichen, dass sich hier etwas zum Guten wendet.

In gesundheitlicher Hinsicht kann man aber sagen, dass wir angesichts der Datenlage durchaus zuversichtlich sein können, oder?

Das ist auch meine Hoffnung. Die abflauende Omicron-Welle zeigt uns, dass Covid für die allermeisten von uns keine bedrohliche Erkrankung ist. Wir müssen raus aus der Angst, in die Zukunft denken, aus der Krise lernen, wieder ein normales Leben führen.



Prof. a.D. Dr. Andreas Sönnichsen ist FA für Innere Medizin und FA für Allgemeinmedizin, 6 Jahre im Vorstand des „Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin“, 2008–2021 Mitherausgeber der Zeitschrift für Allgemeinmedizin, 2006–2012 Vorstand des Instituts für Allgemein-, Familien- und

Präventivmedizin an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, 2012 –2018 Universität Witten/Herdecke, 2018 bis Anfang 2022 Professor für Allgemeinmedizin, Leitung der Abteilung für Allgemein- und Familienmedizin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien

Wie kann man Menschen unterstützen, die unter Druck gesetzt werden, um sich impfen zu lassen?

Angesichts der gesellschaftlichen Ausgrenzung von gesunden, nicht geimpften oder nicht weiter impfwilligen Menschen und der drohenden Impfpflicht ist eine Bescheinigung für die Impfunfähigkeit ein heiß begehrtes Gut. Doch leider eines, das kaum jemand erhält, obwohl die sogenannte „Covid-Impfung“ weder vor der Krankheit schützt, noch sicher ist. Im Gegenteil, die Meldungen zu Impffolgen überschlugen sich und die Warnungen von mutigen Ärzten und Wissenschaftlern werden immer lauter. Trotzdem sollen wir zu den Injektionen gezwungen werden und das macht vielen berechtigterweise große Angst. Sie geraten immer mehr unter Druck.

Der Unternehmer Markus Bönig und der Arzt und Univ.-Prof. außer Dienst Dr. Andreas Sönnichsen haben hier Abhilfe geschaffen. Sie bieten für Österreich und Deutschland per Mausclick eine plausible, kostengünstige

und unbürokratische Impfunfähigkeits-Bescheinigung incl. einer Überweisung für einen Allergologen (Allergie-Arzt) an. Diese vorläufige Bescheinigung einer Ausnahme von der COVID-19-Impfung gilt für 6 Monate und dient zur Vorlage bei 2G, 2,5G, 3G-Kontrollen sowie beim Arbeitgeber.

Wie das genau funktioniert, erfährt man z. B. auf AUF1 in einer Sendung von Elsa Mittmannsgruber und auf der Seite von Liberation Express.

<https://auf1.tv/aufrecht-auf1/impfunfaehigkeits-bescheinigung-per-mausclick-echte-hilfe-oder-bloss-geschaef-temacherei>

<https://www.liberation-express.at>

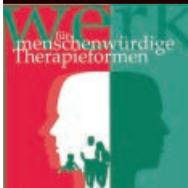


Das Interview wurde von Ingrid Obad geführt, Chefredakteurin der Regionalzeitung „Kirchbacher Berichte“.

Wir bedanken uns für die Zurverfügungstellung.

Wer bis heute noch kein Corona hatte, ist wahrscheinlich nicht geimpft, war 2 Jahre lang auf jeder Demo und hat alle ohne Maske umarmt!





Die Dokumentationen unserer Veranstaltungen können Sie in Form von DVDs unter der neben angeführten Adresse oder direkt auf unserer Homepage www.wfmf.net unter dem Menü „Shop“ beziehen.

Dr. Thomas Mayr

Auswirkungen der Pandemie und deren Maßnahmen auf die Psyche der Menschen

Dr. Gerhard Weiland

Raus aus der Angst - Geistige Fitness fördert Ihr Wohlbefinden und stärkt Ihr Immunsystem

Dr. Gerhard Weiland

Starke Abwehrkräfte in Krisenzeiten - Körperliche Fitness fördert Ihr Wohlbefinden und stärkt Ihr Immunsystem

Doppelvortrag

Dr. Gerhard Weiland/Franziska Loibner: „Coronastress – was nun?“

Alles zum Thema Corona – abseits der gängigen Mainstreammedien

Und Mag. phil. Ursula Walch: „Geburt als Chance“

Die Lügen in der Geburtshilfe und was wirklich stimmt

Mag. Dr. rer. nat. Markus Stark MSc: „Alte Gene – neue Krankheiten“

Wie moderner Lebensstil Zivilisationskrankheiten fördert und wie Sie mit gengerechter Verhaltensweise chronisch gesund bleiben

Robert Franz: „Gesund leben – aber wie?“

Geheimtipps für die optimale Gesundheit der ganzen Familie

Dr. Ali Reza Emami: „Die Mundhöhle als Schaltzentrale für unsere Gesundheit“

Die Unverträglichkeit von zahnärztlichen Materialien aus ganzheitlicher Sicht

Dr. Matthias Thöns: „Patient ohne Verfügung“

Das Geschäft mit dem Lebensende

Dr. Regina Breul/Silvia Matthies: „Hirntod – Organspende“

Fakten, die verschwiegen werden

Dr. Johann Loibner: „Homöopathie für alle“

Praktische Hilfe im Alltag

Dr. Frank Jester: „Arginin, OPC und Entsäuerung“

Grundlagen für ein langes, gesundes Leben „Die 9½-Wochen-Kur“ Abnehmen leicht gemacht

Dr. Alexandra Koller: „Vitamin D – Baustein des Lebens“

Warum wir es das Sonnenhormon nennen.

Mag. Gabriele Kuby: „Gender – die verborgene Kulturrevolution und ihre Gefahr für die Familie“

Frühkindliche Sexualisierung – Fluch oder Segen?

Dr. Günther Loewit: „Wieviel Medizin überlebt der Mensch?“

Schattenseiten der modernen Medizin

Dr. Gerhard Weiland: „Selbsthilfe bei Angst und Stress“

Emotionale Fitness fördert Ihr Wohlbefinden und stärkt Ihr Immunsystem.

Irmgard Janschitz: „Der Arzt – immer Freund und Helfer?“

Eine Gratwanderung zwischen Lebensrettung und Medizindiktatur



Als neue Mitglieder begrüßen
wir:

Mag. Dr. Günter G., 8010 Graz

Dagmar W., 8020 Graz

Everilda H., 8200 Gleisdorf

Renate P., 8243 Pinggau

Thomas S., 8553 St. Oswald ob
Eibiswald

Renate K., 8530 Deutschlandsberg

Desiree P., 3470 Engelmansbrunn

Eva L., 8142 Zwaring

Dr. Ali R., 8043 Graz

Mag. Bettina S., 4048 Puchenau

Gertrude Ö., 4692 Niederthalheim

Monika W., 8010 Graz

Marianne M., 8461 Ehrenhausen

Monika M., 8113 St. Oswald

Ulrike F., 8020 Graz

Karin S., 8600 Bruck/Mur

Andrea H., 8181 Sankt Ruprecht/Raab

Florian H., 8510 Stainz

Johanna T., 8530 Deutschlandsberg

Gabriele B., 4840 Vöcklabruck

Franz D., 8184 Oberfeistritz

Helga M., 9781 Oberdrauburg

Ing. Friedrich H., 8750 Judenburg

Als
neue Abonnenten begrüßen wir:

WENN DU NICHT
MEHR WEISST, WEM DU NOCH
GLAUBEN ODER VERTRAUEN
SOLLST ...

VERTRAUE DIR SELBST!
ENTWICKELE DEINE
INTUITION UND
HÖRE DARAUF.

INTUITION IST DER ZEITLOSE
IMPULS DEINER SEELE.
ER TRIFFT DICH DIREKT IM
HERZEN, NICHT IM KOPF.

WIR KÖNNEN UNS ZU 100 % AUF
DIESES WISSEN VERLASSEN.
ÜBUNG MACHT DEN MEISTER.

DU WIRST NIE WIEDER FALSCH
LIEGEN.

Falls Sie, liebe Leser,



noch nicht Mitglied unseres Werkes sind, sich aber mit unseren Zielen identifizieren können sowie unsere Arbeit unterstützen oder ohne sofortigen Beitritt sich durch den Bezug der Zeitung näher informieren wollen, dürfen wir Sie bitten, nebenstehende Karte auszufüllen und an uns zu schicken.



Ausweis für Ihren Privatgebrauch

Ausschneiden, falzen und zu Ihren Papieren
(Führerschein, Geldbörse etc.) geben.

Hier nach innen falzen

Ich, _____

erkläre hiermit

für mich

für meine minderjährigen Kinder

_____, geb. am _____

_____, geb. am _____

_____, geb. am _____

Organ- und Gewebeentnahmen
ausdrücklich abzulehnen.

Datum

Unterschrift

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN A-8523 Frauental, Amselweg 12

- Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Werk für menschenwürdige Therapieformen“ als förderndes Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 35,- jährlich und ist während der Dauer der Mitgliedschaft zu entrichten; ein Austritt ist durch schriftliche Erklärung des Mitgliedes möglich. Ich erhalte die Vereinszeitung und bin berechtigt, zu ermäßigten Preisen an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- Ich interessiere mich für die Arbeit des Vereins und möchte die vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung zum Abonnementpreis von jährlich € 20,- beziehen.

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich wurde auf den Verein durch Hrn./Fr. _____
aufmerksam gemacht.



WIDERSPRUCH GEGEN ORGAN- UND GEWEBEENTNAHMEN

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN
A-8523 Fraudental, Amselweg 12 • www.wfmtf.net



**WERK FÜR
MENSCHENWÜRDIGE
THERAPIEFORMEN**

A-8523 Fraudental
Amselweg 12